

Zielgruppe

Allgemeiner Vollzugsdienst, Soziale Dienste, ggf. andere Fachkräfte in Vollzug, Jugendgerichtshilfe und Bewährungshilfe

Umfang

ca. 180 Minuten

Durch Intensivfortbildungen bietet Legato darüber hinaus eine weitergehende Schulung für interessierte Fachkräfte an, sich vertiefender mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Kontakt



Prävention

Fachstelle für religiös begründete Radikalisierung im justiziellen Bereich

Sie erreichen uns unter:

Legato
Postfach 500312
22703 Hamburg

0175 69 81 81 4

praevention@legato-hamburg.de
www.legato-hamburg.de



Prävention

Fachstelle für religiös begründete Radikalisierung im justiziellen Bereich

Das
„System“
fit machen!

Fortbildungen
zur gelingenden
Radikalisierungs-
prävention
im Gefängnis

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Der Senator für
Justiz und Verfassung



Justizbehörde



Die Inhalte

1. Grundlagenwissen zum Thema religiös begründete Radikalisierung

- a. Grundlegende Wissensvermittlung. Schwerpunkt sind der Islam und Islamismus mit der Vertiefung (Neo-)Salafismus und jugendkulturelle Aspekte der salafistischen Szene.
- b. Radikalisierungsprozesse mit der Vertiefung unter den besonderen Bedingungen in Haftanstalten - Was fördert hier Radikalisierung und was wirkt dagegen?



2. Verständnis für die eigene Rolle

Teil der Fortbildung ist es, in den Dialog zu kommen. Es geht um eine zirkuläre Rückbindung von Erfahrungswissen an die aktuellen Herausforderungen im Haftalltag. Das individuelle Wissen wird dabei für alle nutzbar und die eigene Rolle im System Haft zuerst bewusst und anschließend gestärkt.



3. Handlungssicherheit

Mit dem Austausch und dem Wissen über die eigenen Möglichkeiten des Handelns steigert die Fortbildung die Selbstsicherheit, nimmt den Druck von den Schultern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ermutigt sie, mit Situationen wie einer Radikalisierung auftragsgemäß umzugehen und solche nicht zu übersehen.

Präventionsarbeit im Gefängnis geschieht unter besonderen Bedingungen. Neben dem fordernden Haftalltag im direkten Umgang mit Inhaftierten stellt häufig kontinuierliche Ressourcenknappheit bei gleichzeitig steigenden Ansprüchen an die Arbeit eine enorme Herausforderung dar. Legato hat mit seinen Basisschulungen ein Konzept entwickelt, bei dem dies besondere Berücksichtigung findet. Ressourcenschonung und Auftragsklarheit stehen hier im Fokus.

Ziel der Fortbildung ist es, eine Sensibilisierung für die eigene Rolle im System Haft zu entwickeln. Insbesondere für den Allgemeinen Vollzugsdienst gilt: Neben dem Wissen über Islam und Islamismus zählt auch die eigene Haltung der Bediensteten im Umgang mit Inhaftierten als Schlüssel, um Radikalisierung effektiv und frühzeitig zu begegnen